

1. Kombiofen

Ein Kombiofen ist ein handwerklich ortsfest gesetzter Ofen, der an die örtlichen Gegebenheiten individuell angepasst wird und über einen Heizeinsatz mit einer Einrichtung zur konvektiven Wärmeabgabe sowie über einen keramischen Heizzug verfügt (ÖNORM B 8300, 2.44).

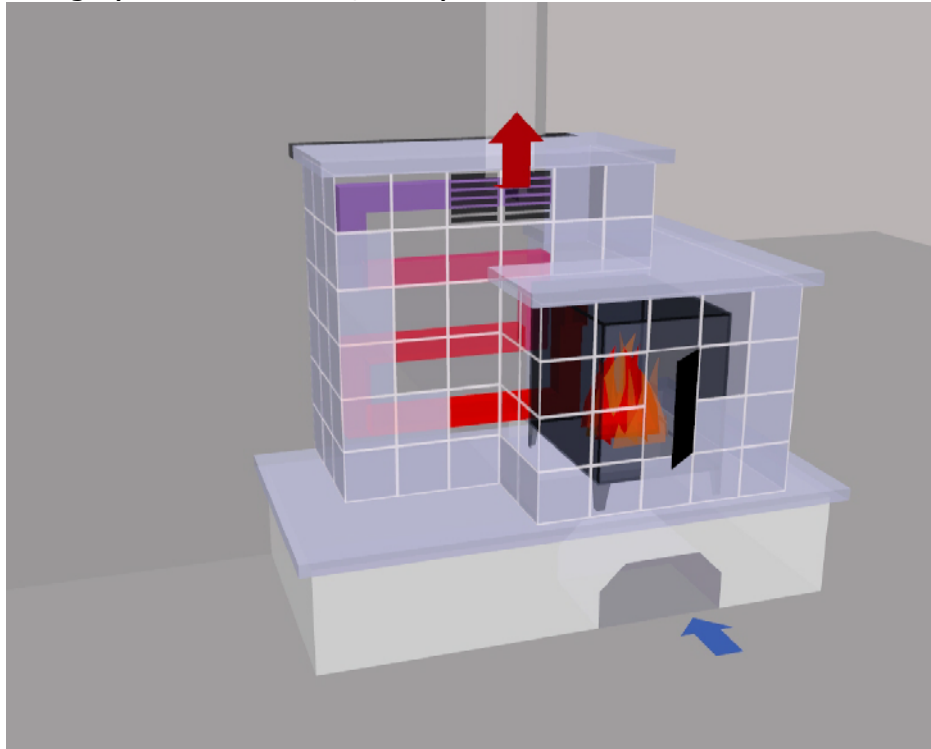


Bild 1: Technische Darstellung Kombiofen

1.1. Merkmale

- **Speicherzeit:** typisch 8 h, maximal 12 h
- **Heizvorgang:** 1 - 3 mal / Tag mit bis zu einmaligem Nachlegen
- **Ausbauspeicher:** typisch 60 kg Ausbauspeicher / kg Holz
- **Leistungsangabe:** 3 bis 10 kW
- **Maximale Brennstoffmenge:** 8 bis 15 kg
- **Wärmeabgabe:** Annähernd gleicher Anteil von Strahlungs- und Konvektionswärme
- **Verwendungseignung:** Ein- und Mehrraumheizung, Ganzhausheizung als Voll- und Zusatzheizung
- **Entschungsintervall:** ca. 4 - 10 mal pro Heizperiode
- **Wartungsintervall:** empfohlen 2 – 5 Jahre, abhängig von der Intensität der Nutzung
- **Rauchfangkehrerarbeiten:** lt. Vorschriften (z.B.: Landesgesetz)
- **Materialien:** Hülle keramisch, Innenausbau: Heizeinsatz und keramische Züge